

Drucksache 121/2019

Verfasser: Karin Dörner
Telefon: 07159/924-139
Aktenzeichen:
Datum: 23.09.2019

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	09.10.2019 21.10.2019	Kenntnisnahme Beschlussfassung

Sanierung der Kronenstraße

-Baubeschluss und Beauftragung IBS mit Ausführungsplanung und Ausschreibung der geplanten Arbeiten

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

Auf Basis der Entwurfsplanung für die Sanierung der Kronenstraße wird der Baubeschluss gefasst.

Das Ingenieurbüro Schädel (IBS) aus Weil der Stadt wird beauftragt die Ausführungsplanung zu erstellen und die Arbeiten zeitnah auszuschreiben.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Vorgaben der Eigenkontrollverordnung überwacht die Verwaltung der Stadt Renningen den Zustand ihrer Kanalisation. In der Kronenstraße wurde durch Kamerabefahrung ein mittelfristiger Handlungsbedarf festgestellt.

Im Jahr 2018 wurden im August innerhalb von 14 Tagen 2 Starkregenereignisse verzeichnet. Im Bereich der Mühl- und Schlossgasse kam es zu Rückstau in Kellern und Tiefgaragen. Aufgrund der zuvor eher spärlichen Regenfälle hatte sich viel Schmutz in den Hauptkanälen angelandet und wurde nicht wie gewöhnlich von Zeit zu Zeit weggespült. Eine Untersuchung ergab, dass eine durch Aufweitung des Kanals in der Kronenstraße die Abflussleistung erhöht werden kann. Auch steht im Allgemeinen Kanalisationsplan „AKP“ die Kronenstraße als Auswechselstrecke an.

Unter den genannten Umständen schlägt die Stadtverwaltung vor, diese Maßnahme zeitnah durchzuführen, um eine Verbesserung der Hydraulik zu erreichen und künftig eine weitere Überflutung zu minimieren.

Auf Nachfrage bei der Abt. „Wasser“ wurde geschildert, dass ebenso die Wasserleitung in die Jahre gekommen ist und ebenfalls einer Auswechslung bedarf.

Nach heutigem Kenntnisstand möchte die Netze BW ebenfalls in großem Ausmaß Leitungen im Bereich der Kronenstraße verlegen. Im südlich gelegenen öffentlichen Parkplatz befindet sich eine Trafostation, die die Ladestation der CarSharing „Ökostadt Renningen e.V.“ versorgt. Von dieser Trafostation ab sollen hier die Stromkabel erneuert und ergänzt werden.

Die Telekom und die Unitymedia hat zu den angefragten Maßnahmen noch keine Stellung abgegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2019 ist auf der Haushaltsstelle 6300-951000.046 enthalten. Im Übrigen wird die Maßnahme durch den Haushalt 2020 finanziert.

Die geschätzten Kosten (Brutto – einschl. MWSt. und Ingenieurhonorare - setzen sich wie folgt zusammen:

1. Straßenbau	450.000 €
2. Kanalauswechslung	345.000 €
3. Wasserleitung	195.000 €
4. Straßenbeleuchtung und Leerrohre	120.000 €
Gesamtkosten	1.110.000 €

Nicht enthalten sind Baugrunduntersuchung, SiGeKo und Bestandsaufnahme.

Die geschätzten Kosten von brutto 1.110.000 € werden mit 2/7 auf den Straßenbau (317.143 €), 2/7 auf die Wasserversorgung (317.143 €) und zu 3/7 (475.714 €) auf den Mischwasserkanal aufgeteilt.

Gez.
Karin Dörner
Abt. Tiefbau

Hartmut Marx
Stadtbaumeister